

## V o r r e d e.

---

Dieser achtzehnte Band der Schriften der Königlichen Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen enthält die in dem J. 1873 in den Sitzungen derselben vorgetragenen oder vorgelegten Abhandlungen. Die der Societät mitgetheilten kleineren Arbeiten sind in dem Jahrgange 1873 der „Nachrichten von der K. Gesellschaft der Wissenschaften und der G. A. Universität“ veröffentlicht worden.

Das Directorium der Societät ging zu Michaelis d. J. von dem Herrn *Weber* in der mathematischen Classe auf Herrn *Ewald* in der historisch-philologischen Classe über.

Von ihren auswärtigen Mitgliedern und Correspondenten verlor die Societät in diesem Jahre durch den Tod:

*Theodor Georg von Karajan* in Wien, gest. am 28. April im 64 Lebensjahre. Ehrenmitglied.

*Justus von Liebig* in München, gest. 18. April im 70. Lebensjahre. Mitglied der physik. Cl.

*Gustav Rose* in Berlin, gest. 15. Juli im 76. Lebensjahre. Mitgl. der physik. Cl.

*Christoph Hansteen* in Christiania, gest. 15. April im 89. Lebensjahre. Mitgl. der mathem. Cl.

*Christoph Friedrich von Stälin* in Stuttgart, gest. 12. August, im 68. Lebensjahre. Mitgl. der histor.-philol. Cl.

*Joh. Friedr. August Breithaupt* in Freiberg, gest. 22. Sept. im 83. Lebensjahre. Correspondent der physik. Cl.

*Johannes Brandis* in Berlin, gest. 8. Juli im 43. Lebensjahre. Corresp. d. histor.-philol. Cl.

*Carl Friedrich Naumann* in Dresden, gest. 26. November im 77. Lebensjahre. Mitgl. der physik. Classe.

*August De la Rive* in Genf, gest. 27. November im 72. Lebensjahre. Mitgl. d. physik. Classe.

---

Einem Rufe nach Wien folgend ist Herr *C. Claus* aus der Zahl der hiesigen ordentlichen Mitglieder ausgeschieden.

---

Zu Ehrenmitgliedern wurden erwählt:

Hr. *Joachim Barrande* in Prag.

Hr. *Giuseppe Fiorelli* in Neapel.

Zu auswärtigen Mitgliedern:

Hr. *Eduard Frankland* in London, phys. Classe.

Hr. *Otto Hesse* in München, seither Corresp. math. Classe.

Zu Correspondenten:

Hr. *Jean Servais Stas* in Brüssel, phys. Classe.

Hr. *C. A. Bjerknæs* in Christiania, math. Classe.

Hr. *J. Thomæ* in Halle, math. Classe.

Zum Assessor in der mathem. Classe:

Hr. *B. Minnigerode*.

---

Die im Laufe des J. 1873 in den Sitzungen vorgetragenen oder vorgelegten Abhandlungen und kleineren Mittheilungen sind folgende:

- Am 4. Januar. *Marx*, Zur Beurtheilung des Arztes Chr. Fr. Paullini. Bd. XVIII.
- Ewald*, Ueber Erwerbung und Herausgabe Orientalischer Werke durch die K. Soc. d. Wiss. N. 1.<sup>1)</sup>
- Claus*, Zur Kenntniss des Baues und der Entwicklung von *Branchipus stagnalis* u. *Apus cancriformis*. Bd. XVIII.
- Listing*, Ueber unsere jetzige Kenntniss der Gestalt und Grösse der Erde. N. 3.
- Schering*, Ueber Curven-Flächen und höhere Gebilde im verallgemeinerten Gauss'schen und Riemann'schen Raume N. 13.
- Quincke*, Corresp., über die Beugung des Lichtes. N. 22.
- Ihering*, Zur Entwicklungsgeschichte des menschlichen Stirnbeins. (Vorgelegt von Henle). N. 5.
- Rethy*, Ueber ein Dualitäts-Princip in der Geometrie des Raumes. (Vorgel. von Schering). N. 6.
- Am 1. Februar. *Schering*, Die Schwerkraft in mehrfach ausgedehnten Gauss'schen und Riemann'schen Räumen. N. 133.
- Wieseler*, Beiträge zur Symbolik der Griechen und Römer. N. 363.
- Tollens*, Ueber ein Parabansäure-Hydrat und über Schwefelreaction vorm Löthrohr. (Vorgel. von Wöhler). N. 101.
- Nöther* und *Brill*, Ueber die algebraischen Functionen und ihre Anwendung in der Geometrie. (Vorgel. von Stern.) N. 116.
- Grenacher*, Zur Entwicklungsgeschichte und Morphologie der Cephalopoden. (Vorgel. von Claus.) N. 107.
- Am 1. März. *Claus*, Ueber die Abstammung der Diplophysen und über eine neue Gruppe von Diphyden. N. 257.
- Benfey*, Indogermanisches Particip Perfecti Passivi auf *tua* oder *tva*. N. 181.

---

1) N. bedeutet »Nachrichten von der K. Gesellsch. d. Wiss.« 1873, mit der Seitenzahl.

- Derselbe*, Dionysos: Etymologie des Namens. N. 187.
- Klinkerfues*, Ueber einen grossen Sternschnuppenfall aus dem J. 524 n. Chr. und seinen Zusammenhang mit zwei Cometen. N. 275.
- Kohlrausch*, Corresp., Ueber das elektrochemische Aequivalent des Wassers. N. 262.
- Noether*, Ueber algebraische Functionen. (Vorgel. von Stern.) N. 248.
- Pischel*, Ueber eine südindische Recension des Çâkuntalam. (Vorgel. von Benfey.) N. 189.
- Enneper*, Ueber die Enveloppe einer Kugelfläche. N. 217.
- Am 3. Mai. *Marx*, Kasper Hofmann, ein deutscher Kämpfer für den Humanismus in der Medicin. Bd. XVIII.
- Wüstenfeld*, Zur Geographie des Gebietes von Medina. Bd. XVIII.
- Klinkerfues*, Ueber Fixstern-Systeme, Parallaxen und Bewegungen. N. 339.
- Sturm*, Ueber das Problem der räumlichen Oertlichkeit. (Vorgel. von Stern.) N. 311.
- Tollens*, Ueber Monobromacrylsäure, Dibrompropionsäure und Diallyl. (Vorgel. v. Wöhler.) N. 320. 324 u. 330.
- A. Mayer*, Corresp., Zur Integration der partiellen Differentialgleichungen erster Ordnung. N. 299.
- Marx*, Ueber Konrad Victor Schneider und die Katarrhe. Bd. XIX.
- Am 14. Juni. *Waitz*, Verlorene Mainzer Annalen. N. 388.
- Benfey*, Die Suffixe *anti*, *âti* und *ianti*, *iâti*. N. 391.
- Derselbe*, Ein Theil des Mongolischen Ardschi Bordschi und Stücke des Pantschatantra im Singhalesischen. N. 404.
- Derselbe*, Skizze einer Abhandlung über Augensprache, Mienenspiel, Gebärde und Stimmmodulation. N. 407.
- Klinkerfues*, Nachtrag zur Methode der Parallaxenbestimmung durch Radianten. N. 460.

*Enneper*, Bemerkungen über die orthogonalen Flächen. N. 423.

*Quincke*, Corresp., Eine neue Methode Kreistheilungen zu untersuchen. N. 411.

*Voss*, 1. Ueber eindeutige Transformation ebener Curven. 2. Zur Geometrie der Flächen. (Vorgel. von Stern.) N. 414.

*Bjerknes*, Das Dirichlet'sche Kugel-Ellipsoid-Problem. (Vorgel. von Schering.) N. 439.

*Derselbe*, Verallgemeinerung des Problems von dem ruhenden Ellipsoid in einer bewegten unendlichen Flüssigkeit. N. 448.

*v. Brunn*, Ueber das Vorkommen organischer Muskelfasern in den Nebennieren. (Vorgel. v. Henle.) N. 421.

*Lolling*, Beiträge zur Topographie von Athen. (Vorgel. mit Anmerkungen von Wieseler.) N. 463.

Am 23. Juli. *Benfey*, ásmrtadhrû Rigveda X. 61. 4. N. 519.

*Wieseler*, Ueber einige im Orient erworbene Bildwerke und Alterthümer. N. 522.

*Riecke*, Ueber das Weber'sche Grundgesetz der elektr. Wechselwirkung in seiner Anwendung auf die unitarische Hypothese. N. 536.

*v. Brunn*, Zur Lehre von der Knorpel-Verknöcherung. (Vorgel. von Henle.) N. 551.

*Voss*, Zur Geometrie der Plücker'schen Liniengebilde. (Vorgel. von Stern.) N. 544.

*P. du Bois-Reymond*, Ueber die Fourier'schen Reihen. (Vorgel. von Schering.) N. 571.

Am 2. August. *Ewald*, Ueber die Eintheilung der Babylonischen Mine in Sékel. N. 600.

*Waitz*, Ueber die Annales Sithienses. N. 587.

*Wieseler*, Archäologischer Bericht über seine Reise nach dem Orient. Bd. XIX.

- Hübner*, (in Gemeinschaft mit seinen Schülern), über eine Base aus Nitrobenzanilid, über die Xylidine aus Steinkohlentheer, über Thihydrobenzoesäure, über Verbindungen der Nitrile mit den Aldehyden. N. 655.
- Voss*, Ueber die Geometrie der Brennflächen von Congruenzen. (Vorgel. von Stern.) N. 611.
- Minnigerode*, Ueber eine neue Methode, die Pell'sche Gleichung aufzulösen. (Vorgel. von Schering.) N. 619.
- Am 1. Novbr. *Schering*, Die Hamilton-Jacobische Theorie für Kräfte, deren Maass von der Bewegung der Körper abhängt. N. 744. u. Bd. XVIII.
- Derselbe*, Theorie der Poisson'schen Störungsformeln. Bd. XIX.
- Derselbe*, Fundamentalsatz des Pfaff'schen Problems. N. 26.
- H. Ethé*, Beiträge zur Kenntniss der ältesten Epoche neupersischer Poesie. (Vorgel. von Ewald.) N. 663.
- Enneper*, Bemerkungen zur allgemeinen Theorie der Flächen. N. 785.
- Bjerknes*, Verallgemeinerung des Problems von den Flüssigkeits-Bewegungen in einem ruhenden, unelastischen Medium, durch die Bewegungen eines Ellipsoids. (Vorgel. von Schering.) N. 829.
- Hattendorf*, Bemerkungen zu den Sturm'schen Functionen. N. 779.
- Lüroth*, Ueber das Rechnen mit Würfeln. (Vorgel. von Stern.) N. 767.
- Tollens*, Ueber Verbindungen von Amylum mit Alkali. N. 762.
- Derselbe*, (mit *v. Grote*,) Ueber eine aus Rohrzucker durch verdünnte Schwefelsäure entstehende Säure. N. 759.
- Derselbe*, (mit *Wagner* und *Philippi*,) Untersuchungen über die Allyl-Gruppe. (Vorgel. von Wöhler.) N. 754.
- Am 6. Decbr. Feier des Stiftungstages der K. Societät und Jahresbericht. N. 805.

*Ewald*, Ueber den sogenannten orientalischen Redeschwulst. N. 810.

*Benfey*, Einleitung in die Grammatik der vedischen Sprache. (Bd. XIX.)

*Reinke*, Ueber die Function der Blatzzähne und die morphologische Werthigkeit einiger Laubblatt-Nectarien. (Vorgel. von Wöhler). N. 822.

---

Die für den November d. J. von der mathematischen Classe gestellte Preisfrage hat keinen Bearbeiter gefunden.

Für die nächsten Jahre werden von der K. Societät folgende Preisfragen gestellt:

Für den November 1874 von der historisch-philologischen Classe:

Für die weitere Fortbildung der Sprachwissenschaft sind jetzt zwei Momente von besonderer Erheblichkeit. Zunächst gilt es das Spiel und die Wechselwirkung der sprachschaffenden und entwickelnden Kräfte, deren Wirkungen in der Analyse der alten erstorbenen Sprachen erkannt sind, in den lebendigen Sprachen zur vollen Anschauung zu bringen. Dazu werden diejenigen lebenden Sprachen die besten Dienste leisten, welche mit alten, sorgfältig durchforschten, eng verwandt sind. Ferner gilt es seine ganze Aufmerksamkeit auf die Erforschung des Verhältnisses zu wenden, in welchem die Sprachen eines Astes, oder Stammes, zu einander stehen, was sie von der ihnen zunächst zu Grunde liegenden Sprache bewahrt, was eingebüsst, was neugestaltet, welchen Mitteln und Einflüssen diese Neugestaltungen verdankt werden, mit einem Worte: was allen Sprachen eines Astes, den Aesten eines Stammes, gemeinsam und was den besondern besonders eigen sei, was auf dem Grunde der gemeinsamen Unterlage die besondere Eigenthümlichkeit der Aeste und ihrer Sprachen bilde. Dadurch wird es möglich zu bestimmen, welche Stelle jede der besondern Sprachen in dem Sprachkreis einnimmt, zu welchem sie gehört.

*Zu derartigen Forschungen scheint die Sprache der Kurden besonders geeignet zu sein. Sie ist mit den übrigen eranischen Sprachen so eng verschwistert, dass sie nicht allein fähig ist, Licht von ihnen zu empfangen, sondern auch auf sie zurückzuwerfen; zugleich wird es möglich sein durch eingehende Vergleichung mit*

den verwandten Sprachen die Stelle zu bestimmen, welche sie im Kreise derselben einzunehmen berechtigt ist.

Diese Erwägungen haben die Königl. Ges. d. Wiss. bewogen, aufzufordern zu der Bearbeitung einer:

*Grammatik der Kurdischen Sprache in Vergleich mit dem Altbactrischen und den persischen Sprachen (dem Altpersischen der Keilinschriften, dem Mittelpersischen [Pâzendischen] und Neupersischen sammt dessen schon bekannten Dialekten), insbesondere um die Stellung derselben im eranischen Sprachkreise genauer zu bestimmen. Gewünscht wird auch die Berücksichtigung des Armenischen, doch wird diess nicht als unumgänglich gefordert.*

Für den November 1875 von der physikalischen Classe:

*Um der Lösung der Frage näher zu kommen, unter welchen Bedingungen die in den Erzgängen vorkommenden krystallisirten Schwefel- und Fluor-Verbindungen entstanden sind, wünscht die K. Societät über die künstliche Darstellung solcher krystallisirter Mineralien, wie lichtes und dunkles Rothgiltigerz, Sprödglaserz, Fahlerz, Bleiglanz, Flussspath, Versuche angestellt zu sehen.*

Für den November 1876 von der mathematischen Classe:

Nachdem die von Siemens dargestellten Widerstandsmaasse und Widerstandsskalen allgemeinere Verbreitung und Anwendung gefunden, und dieselben von Kohlrausch mit grosser Sorgfalt und Genauigkeit auf absolutes Maass zurückgeführt worden sind (siehe Poggendorffs Annalen 1873. Supplementband VI), ist es möglich geworden, auch die Stromarbeit nach absolutem Maasse genau zu bestimmen.

*Die Königliche Societät verlangt nun eine Untersuchung über Stromarbeit, d. i. über die von den elektromotorischen Kräften durch ihre Wirkung auf die strömende Elektrizität geleistete Arbeit, insbesondere über das Verhältniss und den Zusammenhang derselben mit der vom Strome erzeugten Wärme, und über die von ihr unmittelbar in der strömenden Elektrizität oder mittelbar in andere im Leiter enthaltenen beweglichen Theilchen erzeugte lebendige Kraft.*

Die Concurränzschriften müssen vor Ablauf des Septembers der bestimmten Jahre an die K. Gesellschaft der Wissenschaften portofrei eingesandt sein, begleitet von einem versiegelten Zettel, welcher den Namen und Wohnort des Verfassers enthält und auswendig mit dem Motto zu versehen ist, welches auf dem Titel der Schrift steht.



Der für jede dieser Aufgaben ausgesetzte Preis beträgt funfzig Ducaten.

\* \* \*

Die von dem Verwaltungsrath der Wedekind'schen Preisstiftung für deutsche Geschichte gestellten Aufgaben für den dritten Verwaltungszeitraum, d. i. für die Zeit vom 14. März 1866 bis zum 14. März 1876, sind in Nr. 9 Seite 265 der „Nachrichten“ von 1873 wiederholt bekannt gemacht worden.

Göttingen, im December 1873.

F. Wöhler.

Ordentliche Mitglieder  
Physikalische Classe

- C. F. H. Marx, seit 1833.
- H. Wuttke, seit 1833.
- H. Gottl. Bartsch, seit 1842.
- A. Fricke, seit 1851.
- R. G. H. Heide, seit 1853.
- W. Schlotheim von Wülffelshausen, seit 1853.
- G. Heuser, seit 1851.

Mathematische Classe

- W. E. Weber, seit 1831.
- G. O. Ullrich, seit 1833.
- J. B. Listing, seit 1831.
- M. Stern, seit 1833.
- E. Schering, seit 1833.

b\*

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Abhandlungen der königlichen Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen](#)

Jahr/Year: 1873

Band/Volume: [18](#)

Autor(en)/Author(s): Wöhler Friedrich

Artikel/Article: [Vorrede. III-XI](#)